

# Anzeiger zum Breslauer Kreisblatt.

N<sup>o</sup> 3.

Breslau den 20. Januar

1855.

Eine Gärtnerstelle  $1\frac{1}{2}$  Meile von Breslau südlich, mit circa 15 Morgen Acker 1. Klasse und 2 Morgen Wiesen nebst Bohnhaus und Scheuer, ist wegen Familienverhältnissen ohne Einmischung eines Dritten zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber ertheilt Schlosser Glück Vorwerks-Straße Nr. 22 in Breslau.

## Futter-Rüben-Verkauf.

Auf dem Freigut zu Poln. Reudorf bei Domschau sind gegen 1000 Zentner zu haben.

## Gips (Futter).

Als Heilmittel gegen die Wasser- und Bleichsucht der Schaaf, sowie gegen Drüsenkrankheiten aller andern Thiere, ist zu haben bei

C. G. Schlabitz,  
Catharinenstraße Nr. 6.

## Stammholz-Verkauf.

Montag den 22. Januar von Vormittags 10 Uhr findet der Verkauf von Eichen und Kistern zu Nutz- und Schirholz auf dem Stamme an den Meistbietenden in Pilsnitz statt.

Wegen Abverpachtung verkauft das Dominium Gallowitz:

5 — 600 Stück starkes gesundes Schaafvieh.

10 Stück Nutz-Rindvieh.

10 Stück gangbare Zugochsen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir in dem von Herrn F. W. Jacob bisher inne gehaltenen Locale unter endstehender Firma, Dhlauerstraße Nr. 70, im schwarzen Adler, ein

## Colonial-Waaren-, Wein-, Tabak und Cigarren-Geschäft.

Durch strenge Reclität, prompte Bedienung und solide Preise werden wir das uns schenkende Vertrauen stets zu rechtfertigen und zu erhalten bemüht sein.

Breslau, den 3. Januar 1855.

Rosemann & Peter.

**Oberschlesischen Glasdünger=Gyps,**  
 vorzüglichster Qualität, empfiehlt billigst: August Triumph, in  
 Breslau Ober-Vorstadt, Matthias-Strasse Nr. 54, neben der Gilttau-  
 send-Frauen-Kirche.

**Getaufte:**

D. Freistellenbesitzer Langner in Kl.-Sandau eine Tochter Pauline Anguste. D. Haushälter Siebert in Pöpelwitz eine Tochter Johanna Karoline Christiane. D. Freistellenbesitzer Brust in Gr.-Mochbern ein Sohn Johann Gottlieb. D. Erbsaß Killmann in Gabitz eine Tochter Dorothea Emilie. D. Bedienten Goldmann in Neudorf eine Tochter Anna Maria Magdalena. D. Freistellenbesitzer Schotz in Klettendorf ein Sohn Eduard Gustav Wilhelm. D. Ofenseger Heintke in Neudorf ein Sohn Johann Gottlieb Herrmann. D. Erbsaß Werner in Neudorf eine Tochter Anna Juliane Louise. D. Pachtschmied Woitaske in Wolfshwis ein Sohn Ernst Wilhelm. D. Tagearbeiter Bartsch in Neudorf eine Tochter Johanna Elisabeth. D. Freigärtner Geisler in Kl.-Obern ein Sohn Ernst Wilhelm. D. Weichenwärter Nelke in Huben ein Sohn Karl Robert Julius. D. Eisenbahnarbeiter Pohl in Neudorf ein Sohn Adolph Reinhold Gustav. D. Inwohner Schmude in Gabitz eine Tochter Anna Susanna Dorothea. D. Inwohner Ungelenk in Dürreoy eine Tochter Maria Helena Dorothea.

**Getraute:**

Miethgärtner Urban in Bogschütz mit Eleonore Simon.

**Gestorbene:**

D. Inwohner Thiel in Pöpelwitz Ehefrau Anna Rosina geb. Seifert, 82 Jahr. D. Hofgärtner Seidel Wwe. Elisabeth geb. Goldner, 71 Jahr. Christian Schirm Schuhmacher in Ransern, 37 Jahr. D. Inwohner Weis in Kl.-Mochbern Ehefrau Rosina geb. Hänfel, 38 Jahr. D. Freigärtner Stähr in Maria-Höfchen Tochter Anna Susanna Dorothea, 1 Jahr. Christian Krocha Bauerguts-Besitzer in Zindel, 46 Jahr.

**Saat-Getreide- und Nußholz-Verkauf.**

Ein hundert Scheffel Sommerstauden-Roggen und hundert Scheffel Pferdebohnen zur Frühjahrsaat, ferner eine Partie trockne birkne dreizöllige Bohlen, sowie eichnes und birknies Schirholz verkauft das Dominium Groß-Mäditz bei Breslau.

**Chili-Salpeter.**

Zur Frühjahrs-Düngung empfehle ich mein großes Lager von Chili-Salpeter (vom Hofrath Dr. Stöckhardt untersucht) zum Preise von 7 Rthlr. die 110 Pfund.

Die Erfahrungen des vergangenen Jahres haben den außerordentlichen Werth dieses Düngestoffs außer allem Zweifel gestellt. Briefe franco.

Leipzig d. 15. Jan. 1855. W. Hamm.

**Markt-Preis.**

Breslau den 18. Januar 1855.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen . . . . .	108 bis	112	92	70 Sgr.
Gelber dito . . . . .	98 —	106	90	72 .
Roggen . . . . .	86 —	89	83	78 .
Gerste . . . . .	66 —	70	62	60 .
Hafer . . . . .	43 —	44	38	36 .

**Preisfestsetzungen der von der Handelskammer eingesetzten Kommissionen.**

	feine,	mittel,	ord. Waare	
Raps . . . . .	120 — 126	114	110	Sgr.
Rübsen Sommerfr. . . . .	96 — 102	94	90	.
Spiritus 15 Thlr. bez.				